

SCHWERPUNKT BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE



A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Aigner

A. Univ.-Prof. Dr. Gernot Aigner

Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel

AGENDA

- Inhalte und Schwerpunkte
- Inhalte und Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen
- Einstiegsvoraussetzungen
- Empfohlener Studienaufbau
- Bachelorarbeiten
- Berufsaussichten

INHALTE UND SCHWERPUNKTE

- Probleme und Fragen, die aus der Besteuerung resultieren
- Untersuchung von Sachverhalten unter steuerlichen Gesichtspunkten
- Beurteilung von Entscheidungen unter Berücksichtigung ihrer Steuerwirkung

INHALTE UND SCHWERPUNKTE DER LEHRVERANSTALTUNGEN

- Besteuerung der betrieblichen Erfolgserzielung
- Besteuerung der Beschaffung und Verwendung von Leistungsfaktoren
- Aufbau der Finanzverwaltung und Verfahrensrecht
- Europäische und internationale Besteuerungsfragen

EINSTIEGSVORAUSSETZUNGEN

- Bachelorstudium WiWi
 - 39 ECTS der Grundlagenphase bzw der Ergänzungsfächer
 - KS Unternehmensbesteuerung
 - KS Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre wird **empfohlen**

LEHRVERANSTALTUNGEN SCHWERPUNKTFACH

| | | |
|-----------|----------|---|
| SE 1 (WS) | KS KS | Umsatzsteuer und Verkehrsteuern (3 ECTS) Einkommensteuer und Körperschaftsteuer (3 ECTS) |
| SE 2 (SS) | IK KS | Steuerliche Gewinnermittlung (4 ECTS) Verfahrensrecht (2 ECTS) |
| SE 3 (WS) | SE | Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (3 ECTS) |
| Abschluss | | Kombinierte Fachprüfung (schriftlich und mündlich) (3 ECTS) |

BACHELORARBEITEN

- Voraussetzung
 - Grundsätzlich guter Studienerfolg im Fach BW Steuerlehre
 - Absolvierung des Bachelorseminars

BERUFSAUSSICHTEN

- Beratende Berufe
 - Steuerberatung
 - Wirtschaftsprüfung
 - Unternehmensberatung
- Finanz- und Steuerabteilungen
 - Industrieunternehmen
 - Banken
 - Dienstleistungsunternehmen
- Finanzverwaltung
- Bundesfinanzgericht